

Newsletter XIX

KW 45/46 (7.11.2021)

Anmeldung zum Newsletter

Der Newsletter erscheint i.d.R.

14-tägig

Anmeldungen bitte per Mail an:

mariamagdalenenews@web.de

Öffnungszeiten der Büros

Zentrales Pfarrbüro Reudnitz

(Tel.: 0341 / 2619630)

Montag: 08:00-12:00 Uhr und

14:00-16:00 Uhr

Dienstag: 09:00-12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00-10:00 Uhr

und 14:00-15:30 Uhr

Büro Schönefeld

(Tel.: 0341 / 2323311)

Dienstag: 13:00-15:00 Uhr

Donnerstag: 09:00-12:00 Uhr

Büro Engelsdorf

(Tel.: 0341 / 6516434)

Dienstag und Freitag: 13:00-

15:00 Uhr

Unsere Homepage:

www.kath-kirche-leipzig-ost.de



Heilige Maria
Magdalena
Leipzig-Ost

Wort zum Evangelium (Mk 12, 38-44)

Im Evangelium zum 32. Sonntag im Jahreskreis hören wir von einer armen Frau, die alles, was sie hat, dem Tempel spendet. Eine schöne, fromme Geschichte, gut bekannt. Hören wir sie einmal so: Ein Hartz IV – Empfänger kauft sich einen großen Fernsehbildschirm. Eine Frau holt sich Lebensmittel von der Tafel, geht aber zum Friseur. Leute haben kein Geld die Einfahrt zu ihrem Haus richten zu lassen, fahren aber in Urlaub. „Die sind arm, haben aber alle ein Handy!“ „Die wohnen auf der Straße und geben ihr Geld fürs Saufen aus!“ Ja sowas aber auch! Wie kommen die nur dazu? Also, wissen tue ich es nicht, aber ich hätte da so eine Idee. Darf ich Sie mitnehmen auf eine Entdeckertour? Gut. Wir nehmen den Zeitreisezug und besuchen die Welt Jesu.

Ein Tagelöhner bekam damals einen Denar, was einem heutigen Kaufwert von etwa 20,00 €, Hartz IV-Niveau also, wenn er jeden Tag Arbeit fand, außer sonntags natürlich. Frauen durften sich nicht zur Arbeit



Bildquelle: www.kirche-und-leben.de

verdingen und wenn sie keine Familie mehr hatten

blieb ihnen nicht viel mehr als die Armut. Wahrscheinlich sah die arme Witwe abstoßend aus, so abstoßend, wie chronische Armut es nun mal ist.

Diese Frau aus dem Evangelium hatte Münzen mit dem Wert von 1/64stel Denar erbettelt - und gibt sie alle her! Pfeift sie auf das Geld, besser, auf die Sicherheit, die das Geld zu geben scheint? Nein, denn mit den Pfennigen hätte sie noch nicht mal ein Mittagessen bekommen. Wenn sie überleben wollte, musste sie auf andere Ressourcen bauen; z.B. Menschen, die mit ihr Nahrung teilten; eine Familie in dessen Stall sie schlafen durfte, aus deren Brunnen sie trinken durfte; wohltätige Frauen, die ihr Kleidung schenkten, Menschen, die sich um sie kümmerten, wenn sie krank war. Und genau darauf vertraut sie.

Zur Zeit Jesu gab es keine monetäre Sozialversicherung, aber eine soziale. Im jüdischen Verständnis hatten die Armen und Elenden ein Recht auf Almosen und die, die halbwegs ein Auskommen hatten, hatten die Pflicht, diese zu geben. Alle Söhne und Töchter Israels hat-

So sind wir erreichbar:

Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de

Marek.Mueller@pfarrei-bddmei.de

Rita.Kallabis@pfarrei-bddmei.de

Anett.Prothmann@pfarrei-bddmei.de

Angela.Pohl@pfarrei-bddmei.de

Felix.Flath@pfarrei-bddmei.de

Pfarrbüro:

leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de

Gesucht: Alpha-Kurs Teamer

Wer hat Lust, einen Alphakurs mitzugestalten? Dies könnte zeitnah oder im kommenden Jahr geschehen. Interessenten können sich bei Schwester Rita melden: Rita.Kallabis@pfarrei-bddmei.de

Impfaktion – Corona-Impfungen ohne Termine

Ein mobiles Impfteam ist in der Dresdner Str. 59 (evang. Pfarrhaus, schräg gegenüber Kaufland) vom 25.10. bis 22.11. anzutreffen. Jeder kann sich ohne Anmeldung impfen lassen! www.dresdner59.de

ten das Recht zu leben. Und dazu braucht es nun mal, wenigstens minimale, materielle Ressourcen. Indem die arme Witwe ihr weniges Geld spendet, drückt sie ihre Zugehörigkeit zu diesem Volk aus. Sie ist eine Tochter Abrahams, sie vertraut, wie wir es heute sagen würden, auf die Solidarität dieses Bundes. Sie vertraut, sagt Jesus, auf den Gott Abrahams.

Reisen wir wieder zurück in die Gegenwart und schauen uns nochmal um. Ein großer Fernseher, ein Handy, eine Urlaubsreise, eine gute Frisur, sie können Symbole des Dazugehörens sein. Wer nicht mehr glaubt, überhaupt noch dazu gehören zu können, wird sich wohl eher in einer Sucht aus der Realität entfernen.

Das war die Idee, zu der ich Sie mitnehmen wollte: Wir drücken mit dem, was wir tun, aus, woran wir glauben; zum Beispiel, wofür wir unser Geld ausgeben.

Und, woran glauben Sie?

Sr. Rita Kallabis mc

Gottesdienste

Gottesdienste in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

	St. Laurentius	Hl. Familie	St. Gertrud	St. Anna
So.	08:15  10:30  14:00  *1. 14.30 Uhr nur 07.11. ev. Kirche Liebertwolkwitz	10:30 	09:30  11:30  *2.	09:00 
Di.	09:00 		16:00 Rosenkranz- gebet	
Mi.	18:00  19:00 – 21:30 Anbetung			
Do.	09:00 			
Fr.	17:30 Rosen- kranz-gebet 18:00 			
Sa.	15:30 – 16:00 Hl. Beichte	17:30 Hl. Beichte 18:00 	17:30 Hl. Beichte 18:00 	20:00  *3.

 Hl. Messe;  Wortliturgie; *1. Chrysostomusliturgie; *2. Polnisch; *3. Neokatechumenat; *4. in Belgershain

Symbol: <https://de.vecteezy.com/gratis-vektor/gemeinschaft>

Hinweise

Zu den Gottesdiensten in **St. Laurentius** stehen bis zu 95 Plätze zur Verfügung.

Eine Anmeldung zu den Sonntags- und Feiertagsmessen ist notwendig! Über: <http://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=table> oder per Telefon über das Pfarrbüro

In der Gemeinde **Hl. Familie** stehen 60 Plätze zur Verfügung.

Anmeldung zu den Sonntagsmessen über:

- a) Liste am Kirchenportal;
- b) im Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 2323311; sprechen sie auch auf den Anrufbeantworter) oder
- c) per Email: Ange-la.Pohl@pfarrei-bddmei.de

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten in **St. Gertrud** erfolgt über die Homepage <https://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=grid> oder über das Pfarrbüro Engelsdorf. Bitte unbedingt auch in der Kirche in die Liste eintragen!

Die Gottesdienste in Taucha werden in der kath. Kirche St. Anna gefeiert. Eine Registrierung zur Teilnahme an der Sonntagsmesse erfolgt im Eingangsbereich der Kirche vor dem Gottesdienst.

Telefonandacht

Für Menschen ohne Internet bietet die evangelische Kirche jede Woche neu eine ca. zehnmütige Telefonandacht an. Einfach anrufen unter Tel.: 0341 / 999 999 0

Bitte beachten Sie:

Die **Abstands- und Hygieneregeln** gelten weiterhin! **Gemeingesang ist nur eingeschränkt möglich.** Während des Gottesdienstes muss eine **FFP2-Maske** oder medizinische Maske getragen werden. Empfohlen wird im Rahmen der „**3 G**“, geimpft oder genesen zu sein oder sich testen zu lassen.

Wir bitten um **Voranmeldung für Sonntagsgottesdienste** (s. Spalte links). Wer nicht angemeldet ist, kann dennoch zum Gottesdienst kommen und teilnehmen, wenn noch Plätze frei sind. Die **Kontakt-nachverfolgung** behalten wir bei.

Gemeindeveranstaltungen finden nur unter Berücksichtigung der 3G-Regel statt.

ACHTUNG! Mit Änderungen aufgrund einer angepassten Coronaschutzverordnung ist ab 8. November zu rechnen! Dazu gehört, dass freizeitleiche Veranstaltungen wie Feste und Feiern, Kulturveranstaltungen, Konzerte etc. der **2G-Regel** unterliegen!

Zur aktuellen Situation

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder unserer Gemeinden, derzeit befindet sich unsere Pfarrei in einer schwierigen personellen Situation. Unser leitender Pfarrer Michael Teubner wird aufgrund einer schweren Erkrankung für längere Zeit ausfallen, um sich in Ruhe seiner Behandlung unterziehen zu können. Wir wünschen ihm Heil und Heilung, Kraft und Geduld für diesen Weg. Begleiten wir ihn im Gebet! Vertrauen wir ihm Gottes Hilfe an und bauen wir auch auf alle Tätigen in der Medizin!

Für die Zeit der Krankheit hat mich Generalvikar Kutschke ab 05.11.2021 zum Pfarradministrator unserer Pfarrei ernannt. Schon jetzt ist sehr deutlich, dass wir für die Sonntage (und Samstagabende) eine veränderte Gottesdienstordnung brauchen. Diese wird, nach Anhörung der Ortskirchenräte, im Pfarreirat verabschiedet. Wie auch immer wir am Ende im Pfarreirat entscheiden werden: Wir möchten auch weiterhin in allen unseren Gemeinden Sonntags-Gottesdienste feiern. Dies ist möglich, wenn wir die notwendigen Veränderungen gemeinsam tragen. Der Pfarreirat wird sich am 9. November mit der Gottesdienstordnung befassen. Herzlich danke ich allen, die schon jetzt immer wieder ausgeholfen und Gottesdienste geleitet haben oder diese in den verschiedenen Diensten mitgestalten! Ich bitte Sie um Ihr Wohlwollen sowie ein konstruktives Feedback für alle, die sich hier einbringen.

Um noch etwas möchte ich Sie bitten: Nehmen wir diese schwierige Situation nicht zum Anlass, in den Modus einer Verwaltung des Mangels zu verfallen. Sondern betrachten wir sie als Chance, in der Veränderung andere Wege zu gehen und neue Möglichkeiten zu entdecken. Auch wenn wir nicht alles schaffen können und werden: Setzen wir unsere Gaben und Fähigkeiten zur Freude für die Menschen und zum Lob Gottes ein. Und wenn ich sehe, wie das in allen Gemeinden unserer Pfarrei schon geschieht, erfüllt mich das mit

Vermeldungen Taucha

Die Sonntagsgottesdienste werden in der katholischen Kirche St. Anna gefeiert. Die Samstagabendgottesdienste finden in der evangelischen Moritz-Kirche statt.

Vermeldungen Schönefeld

Psalmen – Gebet – Stille – Musik
– Malerei: freitags 10:00-11:00 Uhr

Beichtgelegenheit: samstags
17:30-17:45 Uhr

St. Martin am 11.11., 16:30 Uhr
(s. Flyer)

Vermeldungen Engelsdorf

Beichtgelegenheit: samstags
17:30-17:45 Uhr

Rosenkranzgebet: dienstags
16:00 Uhr

Vermeldungen Reudnitz

Frauenfrühstück: 10.11., 9:30 Uhr
Kleines Schulzimmer

Gruppe 60plus: 10.11., 16:00 Uhr
Laurentiusaal

Beichtgelegenheit: samstags
15:30-16:00 Uhr

Arbeitseinsatz Haus und Hof:
19.11., 15:00-17:00 Uhr Es werden viele fleißige Hände vor allem für die Beseitigung des Herbstlaubes gesucht!

großer Freude. Herzlich sage ich dafür DANKE!

Ihr Pfr. Thomas Hajek

Ansprechpartner im Pastoralteam

Nach der schweren Erkrankung von Pfarrer Teubner sind wir dabei, uns im Pastoralteam neu zu sortieren. Während Herr Flath die Kirchenmusik in der Pfarrei betreut und vernetzt, stehen wir drei anderen als Ansprechpartner/in in den Ortsgemeinden zur Verfügung:

Reudnitz: Pfr. Thomas Hajek

Schönefeld: Schwester Rita Kallabis

Engelsdorf: Kaplan Marek Mueller

Taucha: Kaplan Marek Mueller

Wir werden aus dem jeweiligen Ortskirchenrat Themen, Fragen und Termine ins Pastoral- bzw. Pfarreiteam bringen und von dort Impulse in den jeweiligen Ortskirchenrat. Wir hoffen dadurch auch die Kommunikation in unserer Pfarrei zu verbessern.

Die Mailadressen finden sie in der linken Spalte.

Pfr. Thomas Hajek

Krippenausstellung in Engelsdorf

Am 2. Adventswochenende (04./05.12.) möchten wir eine Krippenausstellung in unserem Pfarrsaal präsentieren. Dazu suchen wir auszustellende Objekte. Das heißt jeder, der eine schöne Krippe hat oder eine, die er gern vorzeigen möchte, kann diese gern an diesem Wochenende aufbauen. Dazu melden sich interessierte Aussteller bitte **bis 13.11.2021** zur Planung bei Gabriel Reichelt: Tel. **0151/26348585** oder familyreichelt@web.de. Öffnungszeiten der Ausstellung werden von Samstag 15:00 Uhr bis nach dem Gottesdienst und Sonntag von 09:00 bis 13:00 Uhr geplant.

Forum Stadtsynode Leipzig: 07.11.

Am Sonntag, den 07. November, findet der nächste Abend des „**Forum Stadtsynode Leipzig**“ in der Propstei Leipzig, Nonnenmühlgasse 2, statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Der Abend steht unter dem Titel „**(Irr-)Relevant – zur aktuellen Glaubwürdigkeit unserer Kirche**“. Im Gespräch miteinander werden die Teilnehmenden sammeln, welche Resonanz sie auf das Erscheinungsbild und die gegenwärtige Situation unserer Kirche aus ihrem Umfeld erhalten. Diese Erfahrungen sollen im Anschluss an den Abend dem Bischof als Rückmeldung „von der Basis“ zur Verfügung gestellt werden.

Vermeldungen Pfarrei

Gemeinsame Sitzung von Kirchenvorstand und Pfarreirat:
Dienstag 19:00 Uhr in Reudnitz
(Otto-Saal)

Kirchenchor: Mittwochs 19:30
Uhr in Reudnitz (Otto-Saal)

Ab 9. November: Glaubensseminar „Berufen zur Heiligkeit?! Stimmen großer Heiliger Europas für unsere Zeit“

Wie können wir das Motto "ora et labora" des Hl. Benedikt uns heute noch umsetzen? Was heißt es den "Kleinen Weg" der Hl. Therese von Lisieux im Alltag zu gehen? Und was bedeutet es "zur Fülle des christlichen Lebens und zur vollkommenen Liebe berufen" (II. Vatikanum) zu sein?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit einer Reihe von acht Abenden mit einem kurzen Blick auf die Biographien und die Spiritualität der Großen Heiliger Europas sowie einer Beschäftigung mit ihren Schriften und vor allem Gespräch und Austausch darüber nachgehen.

Die Treffen werden ab Dienstag, dem 09.11.2021 wöchentlich jeweils in Präsenz um 19:30 Uhr im Großen Schulzimmer in St. Laurentius unter den geltenden Hygienebestimmungen stattfinden. Unter Umständen wird auch eine Onlineteilnahme möglich sein. Herzliche Einladung!

Ich freue mich auf spannende Gespräche!

Angelika Probst

35. Kirchweihfest in St. Gertrud



Herzliche Einladung zur Feier dieses Jubiläums in Engelsdorf. Wir wollen es am Dienstag, dem 16.11.2021 um 19:00 Uhr mit einer musikalischen und beleuchteten Anbetung in der Kirche begehen. Gestaltet wird diese von Instrumentalisten unserer Gemeinde. Damit die Plätze in der Kirche besser ausgelastet werden können, wird die 3G-Regel angewendet!

Am Sonntag, den 21.11.2021 wird 09:30 Uhr ein Festgottesdienst stattfinden. Bitte beachten Sie: Das für 15:00 Uhr geplante Konzert fällt aufgrund der Entwicklung der Pandemie leider aus.

Dank an Monika Toscher

Als Referentin für Bau und Immobilien hat Monika Toscher ein Jahr lang sehr wichtige Aufgaben für unsere Pfarrei wahrgenommen. Insbesondere hat sie die Planungen zum Pfarrhausumbau in Reudnitz bis zum Einreichen des Bauantrags bei der Stadt Leipzig begleitet. Ende Oktober hat sie ihren Dienst beendet. Gerne hätten wir sie noch länger im Team gehabt. Wir danken ihr für alles sehr herzlich! Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr und ihrer Familie Gottes Segen und alles erdenklich Gute!

Pfr. Thomas Hajek



Statement zum Rückzug aus dem Redaktionsteam:

Es hat in unserer Pfarrei sexualisierte Übergriffe gegeben, die zwar vom Bistum aufgeklärt worden waren, die aber erst bei einem Gemeindeabend im Sommer 2021 öffentlich gemacht worden sind. Die Art und Weise des Umgangs mit diesem Thema haben mich dazu bewogen, mein Ehrenamt niederzulegen.

Franziska Lotzmann

Perspektive: Verwaltungsleitung

Für die Aufgaben rund um Bau, Immobilien und Verwaltung wird zukünftig auch in unserer Pfarrei eine Verwaltungsleiterin oder ein Verwaltungsleiter eingesetzt werden. Finanziert wird diese Stelle vom Bistum. Einsatzort sind pro Person jeweils zwei Pfarreien. Sobald das Bewerbungsverfahren eröffnet ist, folgen weitere Informationen.

Pfr. Thomas Hajek

Gesucht werden: Mitglieder im Newsletter-Team

Zuerst geht nochmals ein herzlicher Dank an Franziska Lotzmann, die als Redaktionsmitglied den Newsletter seit seinem ersten Erscheinen im März 2020 mitgestaltet hat! Danke hierfür!

Als zweites gebe ich die Frage in die Runde: Wie kann es mit unserem Newsletter weitergehen? Ich gestehe, dass ich ihn sehr lieb gewonnen habe. Vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Damit er weiter erscheinen kann, benötigen wir Unterstützung:

Wer möchte sich einbringen?

Wer hat Freude daran Texte zu verfassen?

Wer korrigiert gern?

Wer ist gern fürs Layout verantwortlich?

Über eine Mitarbeit freuen wir uns.

Ansprechpartner: Pfr. Thomas Hajek

Offene Kirche im Advent

Die Kirchen in Leipzig wollen in der 1. und 3. Adventwoche an zwei Abenden die Kirchen öffnen. Einen Vorschlag zur Gestaltung und Material dazu gibt es von der Kontaktstelle für Lebens- und Glaubensfragen – STATIO Leipzig.

„Wir möchten unsere Kirchen für die Menschen der Stadt öffnen. Die Menschen finden eine offene Kirchentür, Lichter außen, die nach innen leiten, innen einen einladenden Raum und vor Ort Menschen, die sie willkommen heißen. In der Kirche können Stationen aufgebaut sein, zum Anfassen, Ausprobieren, Mitnehmen“. Auch Führungen durch die Kirche durch Gemeindemitglieder, persönlich gefärbte Führungen, wären eine Idee.

Wer kann sich vorstellen, die Kirche in einer unserer Gemeinden an einem Adventssamstag mit offen zu halten? Vielleicht möchten Sie auch ein Team bilden? Für jeden Abend werden 3-4 Personen gebraucht.

Ansprechpartnerin: Sr. Rita Kallabis

Notenspur – Nacht der Hausmusik

In diesem Jahr findet in Leipzig wieder die Notenspur-Nacht der Hausmusik statt. Die Ortsgemeinde Heilige Familie hat sich mit ihrem Gemeindezentrum als Gastgeberin zur Verfügung gestellt.

Am Sonnabend, dem 20. November 2021, werden ab 19:00 Uhr zwei Musiker Countrymusik spielen. Gäste sind herzlich willkommen, an diesem kostenlosen Konzert teilzunehmen. Eine Voranmeldung ist unbedingt notwendig unter: <https://notenspur-leipzig.de/> Die Veranstaltung hat die Nr. 26 (steht unter den Veranstaltungen in Schönefeld).

Herbstgedanken

Es ist der Herbst,
der die Blätter färbt
und die Keller füllt,
der den Saft aus
den Reben presst
und im milden Licht
dem Leben
Gelassenheit schenkt

Es hat der Herbst
seinen eigenen Reiz
Gewiss: des Frühlings
überschäumende
Lust ist vorbei,
und wo im Sommer
die Ernte wuchs,
ist nun karges Feld,
bald regnet es grau

Doch jetzt ist Herbst,
noch bleibt die Zeit,
dass das Leben reift
in der gütigen Sonne
des göttlichen Lichts



Gedicht: P. Gerhard Eberts MSF, in Pfarrbriefservice.de

Bild: Factum/ADP, in Pfarrbriefservice.de

Impressum

Römisch-katholische Pfarrei Hl.
Maria Magdalena Leipzig-Ost
Stötteritzer Straße 47
04317 Leipzig-Reudnitz

Diese Pfarrei wird aktuell vertre-
ten durch Pfarrer Thomas Hajek

Telefon: 0341-2619630

Telefax: 0341-9902138

E-Mail: [leipzig-ost@pfarrei-
bddmei.de](mailto:leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de)

Newsletter-Redaktionsteam:
Pfr. Thomas Hajek, Benny
Wilczek

Beiträge, Rückmeldungen, An-
fragen etc. bitte an:
[redaktion@st-laurentius-
leipzig.de](mailto:redaktion@st-laurentius-leipzig.de)